WP-01-K1-243 /

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 242 bis 244 einfügen:

Stärkung digitaler Kompetenzen in Unternehmen gezielt fördern und Datenschutzbürokratie abbauen. Bei öffentlichen Beschaffungen führen wir verbindliche Sicherheitsanforderungen für IT-Produkte und -Dienstleistungen ein und passen die Vergabekriterien an, um sichere, resiliente und DSGVO-konforme Lösungen zu gewährleisten. Wir schaffen zudem passende Rahmenbedingungen für interoperable Standards und für einen sicheren und effizienten Datenaustausch

Von Zeile 247 bis 248 einfügen:

Produkte zu fördern. Dabei sollte er insbesondere Open-Source-Anwendungen und Produkte von Start-ups und KMU berücksichtigen. Darüber hinaus fördern wir den Aufbau und die Nutzung europäischer Cloud-Dienste mit hohen Datenschutz-, Sicherheits- und Transparenzstandards, um die Abhängigkeit von nicht-europäischen Anbietern zu reduzieren.

Begründung

Mit diesen Maßnahmen stärken wir die Innovationskraft und Sicherheit unserer digitalen Infrastruktur, senken Abhängigkeiten, schützen die Daten der Bürger*innen und schaffen ein verlässliches Umfeld für digitale Geschäftsmodelle.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Dirk Bomholt (KV Schleswig-Flensburg); Luise Kischel (KV Bodenseekreis); Anna Hochmuth (KV Bodenseekreis); Silke Eisfeld (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Thomas Burger (KV Kurpfalz-Hardt); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Martin Jende (KV Mayen-Koblenz); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Thomas Pittalis (KV Bodenseekreis); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Richard Langer (KV Tübingen); Tom Kallweit (KV Herzogtum Lauenburg); Michael Schnurr (KV Bodenseekreis); Silke Falch (KV Bodenseekreis); Carin Walther (KV Bodenseekreis); Christine Ludwig (KV Bodenseekreis); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.